

**Erledigt**

## **Ozmosis, Sierra - NVRAM ... ich krieg die System-Infos nicht über die Default.plist gesetzt**

**Beitrag von „E.D.L.“ vom 6. Oktober 2016, 00:58**

Also ... ich hatte ja schon mal meine Sorgen mit einem Asrock-Board und der Default.plist geschildert.

Mein neuerlichen Probleme sind fast ähnlich ... aber nur fast.

Ich kann machen, was ich will Sierra behält letztlich Variablen (Seriennummer etc.) die ich mal in El Capitan definiert habe.

Ich kann die Variablen übers NVRAM direkt schreiben, dann sind sie da. Mache ich einen NVRAM-Reset sind wieder die alten Daten da - und das sind m.E. nicht die OZ-Default-Daten. Da ist kein iMac 15,1 definiert (oder?).

Ich kann in der Defaults.plist andere Ozmosis-Parameter setzen (Injections bspw., die Defaults.plist wird also nicht ignoriert).

Auch ist Defaults.plist einwandfrei vom Markup etc. ... aber alles was unter Defaults:4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102 fällt (also die System-Daten in macOS), wird allem Anschein nach ignoriert.

Das kann doch nicht sein?

Ich hab aktuell nur ein Platte drann, nur eine EFI-Partition.

Ich habe das BIOS neu geflasht. Zig mal NVRAM-Reset durchgeführt ...

Hat Sierra sowas wie einen System-Daten-Cache?

Mit El Capitan funktionierte alles bestens. Ich konnte mir via Defaults.plist Problemlos eine neue Seriennummer geben ... das ging (soweit ich mich erinnere) sogar ohne einen NVRAM-Reset.

Ich weiß nicht weiter. MacOS neu installieren? Soll ich mal ein CMOS-Reset durchführen?  
Irgendwas stimmt nicht ... 😞



P.S.: Vielleicht könnte mal jemand testen, ob es bei Ihm problemlos funktioniert mit der Defaults.plist und Sierra (also einfach mal die Seriennummer ändern)?

---

### Beitrag von „griven“ vom 6. Oktober 2016, 01:13

wenn die defaults.plist im richtigen Verzeichnis liegt sprich auf der EFI Partition im Verzeichnis /Efi/Oz sollte und wird sie normalerweise nach einem NVRAM Reset auch übernommen. Funktioniert es denn unter ElCapitan mit der dort abgelegten defaults.plist? Wie sieht die Struktur Deines EFI Laufwerks aus, es muss so aussehen:

Name	Änderungsdatum	Größe	Ar
EFI	21.06.2016, 02:51	--	O
└─ APPLE	21.06.2016, 20:30	--	O
└─ Oz	21.06.2016, 02:51	--	O
└─ Acpi	21.06.2016, 02:51	--	O
└─ Darwin	21.06.2016, 02:51	--	O
defaults.plist	08.05.2016, 01:37	3 KB	C
└─ Logs	21.09.2016, 23:18	--	O

---

### Beitrag von „E.D.L.“ vom 6. Oktober 2016, 01:35

Ja, ist alles richtig ... ist ja nicht so das die Defaults.plist von Oz ignoiert wird - wie gesagt.



Ich hab keine El Capitan Installation mehr (aber es lief absolut tadellos). Ich hab auf Sierra aktualisiert und seit dem scheinen sich Seriennummer, Mac-Typ etc. wie festgefressen zu haben (wenn man mal vom direkten beschreiben des NVRAM absieht - was bis zum NVRAM-reset hält - dann ist es wieder bspw. ein iMac 15,1)

Wo ich da ein Logs-Verzeichnis bei Dir sehe, schreibt Oz ein Log-File?

ich hab auch schon versucht, die NVRAM-Variablen via Terminal zu löschen (da man sie ja auch so setzen kann)

Code

1. so:
2. `sudo NVRAM -d 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductId`
- 3.
- 4.
5. und so:
6. `sudo NVRAM -d ProductId`

... damit die Defaults-Werte eingelesen werden. Es ändert sich nichts. Und wie gesagt.

Komisch finde ich auch das ich via `NVRAM -x -p` nur eine Handvoll Variablen angezeigt bekomme!?

Gibt es vielleicht eine Bios-Option die hier dazwischenfunken könnte ... eine Sicherheitsfunktion?

---

**Beitrag von „griven“ vom 8. Oktober 2016, 23:30**

Ähm... ich muss meine Screenshots mal ein wenig überdenken 😄

OZ für sich genommen schreibt keine logs von daher kannst Du den Ordner der bei mir auf dem Screenshot zu sehen ist ignorieren...

Was ich merkwürdig finde ist, dass die defaults.plist offensichtlich ja doch ignoriert wird denn Du schreibst die Werte seien wie in Stein gemeißelt und das lässt eigentlich nur einen Rückschluss zu nämlich den, dass Du mehr als eine EFI Partition im System hast und sich OZ ausgerechnet die krallt auf der die defaults.plist nicht enthalten ist. OZ für sich genommen liest nach einem NVRAM Reset nämlich immer die defaults aus der EFI ein wenn denn dort eine liegt....

Das Du mit nvram -x -p nur eine Hand voll Variablen angezeigt bekommst ist relativ normal denn OS-X zeigt hier nur das an was in den Variablen zu finden ist die für OS-X selbst relevant sind und da gehören die OZ spezifischen schlicht nicht dazu 😊

---

### Beitrag von „E.D.L.“ vom 8. Oktober 2016, 23:43

Naja ... ich hatte natürlich auch schon beide Platten mit nem Oz-Verzeichnis in der EFI-Partition ausgestattet. Brachte nix. Ich versuchs nochmal ... CMOS-Reset brachte auch nix. Ich hab ja auch noch ne NTFS-Platte an nem SATA-Port, aber die sollte wohl kaum stören.

Mitlerweile hab ich (auch aufgrund anderer Probleme bzgl. Bluetooth) wieder El Capitan (neu) installiert. Nun auch hier krieg ich die Werte nicht weg.

Ist denn in den Sierra-Ready-Ozmosis-Bios-Version der iMac15,1 voreingestellt ... mit der Seriennummer C02M....DR9? Nach meiner Erinnerung nicht ... oder?

Ich tendiere dazu mir nun ein Bios zu basteln, dem ich ein anderes OzmosisDefaults.fff einimpfe ... mal sehen ... ist ja eigentlich nicht so kompliziert.

---

### Beitrag von „griven“ vom 8. Oktober 2016, 23:50

Doch die Sierra Ready haben in der ersten Inkarnation alle den iMAC15,1 voreingestellt ich habe hier einfach meine Sysdefinition als Basis genommen und natürlich total verbaselt das der iMAC15,1 eine der "Problemdefinitionen" mit NVIDIA ist oO...

Wenn Du mir Deine Wunsch Config zum Beispiel per PN schickst bau ich Dir die Fix in einen ROM nur für Dich ein und schicke Ihn Dir per PN zurück.

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 9. Oktober 2016, 00:05**

Das wäre natürlich klasse ... moment 😊

---

### **Beitrag von „connectit“ vom 9. Oktober 2016, 15:33**

Die SATA NTFS Platte kann womöglich stören, hatte ähnliches Problem, dass ich Ozmosis auch in der EFI meiner Windows Platte hatte.

Hängt die macOS Platte am SATA0 Port?

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 9. Oktober 2016, 17:05**

Ja ... da hängt sie drann ... NTFS ist auf SATA 3 ...

---

### **Beitrag von „connectit“ vom 9. Oktober 2016, 18:31**

Hast du den die EFI Partition von der NTFS Platte mal gemountet und nachgeschaut?

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 9. Oktober 2016, 18:58**

Da gibts keine EFI Partition ... MBR

---

### **Beitrag von „griven“ vom 9. Oktober 2016, 22:22**

@E.D.L nur noch mal für mein Verständnis es läuft aber jetzt mit dem letzten Stand wie es soll sprich was halt fehlt ist die Möglichkeit die defaults von der EFI zu laden richtig?

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 9. Oktober 2016, 22:28**

Ja griven, das Bios das Du mir geschickt hast war einwandfrei. So wie ich's wollte. Nochmals Danke.

Insofern ist es wirklich der Fall, dass er die System-Infos von der Defaults.plist nicht lesen konnte und immer jene im Bios genommen hat. Da war ich auf dem Falschen Dampfer weil dachte, es hätten sich Angaben aus einer früheren Defaults.plist festgebrannt, die ich zwischenzeitlich mal definiert hatte.

Ich weiß aber sehr genau, dass ich solche Sachen wie die Grafik-Injects oder auch die Anzeige der Oz-GUI über die Defaults.plist einstellen konnte und m.E. auch noch kann. Immer noch recht kurios ... hm!?

---

### **Beitrag von „griven“ vom 9. Oktober 2016, 22:44**

Magst Du mir die verwendete defaults.plist mal per PN schicken ich habe da so einen Verdacht



---

**Beitrag von „E.D.L.“ vom 9. Oktober 2016, 23:24**

Hab ich Dir doch schon geschickt ... 

---

**Beitrag von „griven“ vom 9. Oktober 2016, 23:25**

stimmt auch wieder...